



Erhard Grundl

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-79006

Fax: +49 30 227-70009

E-Mail : erhard.grundl@bundestag.de

Bauhaus knickt vor den Rechten ein

Anlässlich der Absage des Konzerts der Band Feine Sahne Fischfilet durch das Bauhaus Dessau erklären Erhard Grundl MdB, Sprecher für Kulturpolitik und Steffi Lemke (Dessau), Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

"Die Stiftung Bauhaus Dessau hätte sich hier aktiv mit Demokratie auseinandersetzen können. Stattdessen versteckt sie sich hinter ihrem Hausrecht und knickt vor den Drohungen von Rechtsextremisten ein", erklärt Steffi Lemke.

„Das ist ein Armutszeugnis für die Stiftung Bauhaus Dessau und nichts anderes als ein Einknicken vor den Rechten. Eine lebendige Demokratie braucht die Freiheit der Kunst und zwar ohne Wenn und Aber“, erklärt Erhard Grundl.

„Die Aussage der Stiftung in ihrem Pressestatement, das Konzert werde abgesagt um nicht erneut zum Austragungsort politischer Agitation und Aggression zu werden“ steht in Widerspruch zu dem wofür das Bauhaus steht. Das Dessauer Bauhaus hatte den Anspruch, die moderne Gesellschaft mitzugestalten. Dafür wurden die Vertreter des Bauhauses während des Nationalsozialismus verfolgt und viele ins Exil gedrängt“.

Unter Berufung auf ihr Hausrecht hatte die Dessauer Stiftung Bauhaus das ZDF aufgefordert, das geplante Konzert von „Feine Sahne Fischfilet“ abzusagen.